

R.Köhler, Kleinere Schriften III (Spamer)

S.557

Gegen den Ohm (d.i. ein Geschwür).

Es gingen drei heilige Frauen
des Morgens früh im kühlen Tau,
 sie sollten all das Kraut abbrechen,
 das da gut für den Ohm war abzubrechen.
 Da begegnet ihnen der Mann,
der das Kreuz von diesem toten Menschen abnahm.
 'Geht an den Huiprichberg -
 da steht ein Baum,
 und brecht alles das Kraut,
 das da gut ist abzubrechen für diesen Ohm!
 er sei geschauen oder gebrochen,
 (geschlagen oder gestochen)
 Mess Ohm, Feuer Ohm,
 der dasselbig entzündet -
 der soll verschwinden
 in dieser Stund.

Siebenbürgisch-sächsisch.

(Schuster, Siebenbürgisch-sächsische
Volkslieder usw., S.307, nr.171.)

nach Kirchenvisitationsberichten der Jahre
1650 - 51.<sup>+) Schuster hat: Thau(en) > Tau,
verswinden > verschwinden.</sup>

<sup>+) veröffentl.von Teutsch im Archiv d.Ver.f.
Siebenb.Landesk.1858.</sup>

Schon gedruckt von R.Köhler in Germania 13 (1868),
187.